

Pressemitteilung

23. Januar 2026

CDU-Fraktion fordert bezirkseigenes Gebäude im Park in die Hände der Kinder und legale Flächen zum Sprayen im Bezirk-Hoffmann: "Unsere jungen Menschen brauchen mehr Freiräume"

Zu Beginn des neuen Jahres hat die CDU-Fraktion eine Kinder- und Jugendinitiative in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) gestartet. Ziel ist es, derzeit unzureichend genutzte bezirkseigene Räume für die bezirkliche Kinder- und Jugendarbeit zu öffnen und der Jugendkultur in Treptow-Köpenick mehr öffentliche Gestaltungsflächen anzubieten.

Dazu schlägt die Fraktion vor, das bezirkseigene Gebäude in der Puschkinallee 16A sowie den dazugehörigen Garten zu öffnen. Einen entsprechenden Prüfauftrag hat die CDU-Fraktion als Antrag in die Bezirksverordnetenversammlung eingebracht.

Mit dem im Herzen des Treptower Parks gelegenen Gebäude verbindet die CDU-Fraktion bereits eine längere Geschichte: Vor Jahren hatte die Fraktion das Haus mit einer Initiative in der BVV vor dem Abriss durch das von Bezirksstadträtin Dr. Leistner (Grüne) geführte Grünflächenamt, gesichert. Seither versucht die Fraktion es für Kinder zu öffnen. Nun soll offiziell geklärt werden, ob Liegenschaft künftig für eine Nutzung mit öffentlichem Zugang infrage kommt, insbesondere auch in Kooperation mit dem bereits dort ansässigen Figurentheater Grashüpfer.

Fraktionsvorsitzender Dustin Hoffmann: "In der Puschkinallee liegt eine wertvolle öffentliche Ressource geradezu brach, während wir gleichzeitig händeringend nach Räumen für die Kinder- und Jugendarbeit suchen. Genau dafür bietet das Haus ein riesiges Potenzial. Hier lassen sich Angebote der kulturellen Bildung und zur kreativen Entfaltung perfekt unterbringen. Vor allem der Garten bietet tolle Möglichkeiten für neue Aufenthalts- und Spielflächen im Bezirk."

Einen weiteren Antrag brachte die CDU-Fraktion zum Thema Graffiti ein: Hierfür soll das Bezirksamt in Abstimmung mit den zuständigen Fachämtern, Eigentümern und gegebenenfalls lokalen Akteuren künftig mehr legale Flächen ausweisen.

Jonas Geue, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Verfasser des Antrags: "Illegale Graffiti verursachen erhebliche Reinigungskosten und sind deshalb immer ein großes Ärgernis. Für Einige ist und bleibt das Sprayen aber ein urbaner Volkssport, bei dem sie sich künstlerisch austoben. Mit mehr legalen Flächen wollen wir dem Vandalismus vorbeugen und zugleich die Vielfalt der Jugendkultur aktiv unterstützen. Hier kann das Bezirksamt jetzt auch einmal kreativ werden und geeignete Standorte ausfindig machen - zum Beispiel die Skateanlage im Bellevuepark. "

Pressekontakt: Dustin Hoffmann (Fraktionsvorsitzender), Dustin.hoffmann@cdu-fraktion-tk.de, 0176 67 64 47 00